

Einladung

Kass Kasadi, Hannover

Zur Bedeutung der Transkulturalität in der HIV – Prävention afrikanischer Migranten /-innen

Donnerstag, 16.04.2015, 20:00 Uhr
PZB, Blondelstrasse 9, 52062 Aachen

Kurzinformation

Derzeit haben gut 20% der Klienten, die Hilfe und Unterstützung bei den Niedersächsischen AIDS-Hilfen (NAH) suchen einen Migrationshintergrund. Die Mehrheit dieser besonderen Zielgruppe kommt aus Subsahara-Afrika und stellt besondere Herausforderungen an die Beratungsarbeit: Einerseits gelten Afrikaner_innen als schwerer erreichbar und weniger adhärent, andererseits werden die hierzulande bestehenden HIV-Präventionsangebote den spezifischen Bedürfnissen von Afrikaner_innen nur bedingt gerecht.

Das Projekt „baobab- Zusammensein“ der NAH bezweckt daher für dieses Spannungsfeld adäquate Angebote zu entwickeln, die die transkulturelle Gesundheitsförderung unterstützt.

Kass Kasadi ist der Landeskoordinator für Migration und transkulturelle Beratung bei der NAH. Davor war er bei der Hannöverschen AIDS-Hilfe e.V. Er ist Träger des ersten HIV-Community Preises auf dem DÖAK in Innsbruck 2013.

Er ist seit über 25 Jahre in der HIV-Prävention und Gesundheitsförderung afrikanischer MigrantInnen tätig.

Wir bitten um kurze telefonische Anmeldung unter 0241-4709793.

Bitte ersehen Sie mögliche terminliche Verschiebungen auf unserer Homepage. Nutzen Sie dort auch die Anmeldung für den „Newsletter“ zum Empfang der Einladungen und informieren Sie uns darüber.